

Anlage 1

**Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung der
Säule I des Startchancen-Programms (Investitionsprogramm Start-
chancen)**

1. Antragstellerin/Antragsteller

Hinweis: der Antrag erfolgt über das Internetportal www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de

Rechtsform des Antragsstellers:

Art des Schulträgers (öffentlich/privat):

Schulträger:

Schulträgernummer:

Straße:

PLZ, Ort:

Gemeindekennziffer:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mailadresse:

Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller):

Bankverbindung (IBAN):

BIC:

Kreditinstitut:

Ansprechperson/Vertretungsberechtigte/r

Anrede:

Titel:

Vorname / Name:

Nachname / Name:

Organ / Funktion /

Vertretungsart Straße / Nr.:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

De-Mail:

2. Maßnahmenangaben

Name der Startchancen-Schule(n):

Schulnummer(n):

Adresse der Schule(n):

(Haupt-) Durchführungsorte der Maßnahme (Ort):

(Haupt-) Durchführungsorte der Maßnahme (PLZ):

Durchführungszeitraum von _____ bis _____

3. Ziele der Maßnahme (Mehrfachauswahl ist möglich)

Beitrag zur Zielerreichung der Maßnahme nach § 1 Verwaltungsvereinbarung:

- förderliche Lernumgebung,
- Vernetzung in den Sozialraum,
- Verbesserung der Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams.

4. Gegenstand der Förderung (Mehrfachauswahl ist möglich)

- Maßnahme gemäß 4.2.1 der Förderrichtlinie (Neubau-, Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Bezug auf Schulgebäude, -anlagen und -gelände einschließlich der damit einhergehenden Beschaffung, dem Aufbau sowie der Inbetriebnahme von Einrichtung, Ausstattung und Gestaltungselementen).
- Maßnahme gemäß 4.2.2 der Förderrichtlinie (Investitionen in eine nachhaltige und lernförderliche Ausstattung).

Maßnahme gemäß 4.2.3 der Förderrichtlinie (sonstige unmittelbar mit der Investition verbundene, befristete Ausgaben, die vorbereitend oder begleitend zur Verwirklichung des Investitionszwecks erforderlich sind, jedoch nicht dem dauerhaften Betrieb dienen).

a) Begründung soweit unter Gegenstand der Förderung gemäß 4.2.3 der Förderrichtlinie „sonstige unmittelbar verbunden Ausgaben“ ausgewählt wurde:

--

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Soweit das Feld für Ihre Maßnahmenbeschreibung nicht ausreichend ist, können Sie gerne ein gesondertes Beiblatt im Uploadbereich ergänzen.

--

5. Finanzierungsplan

Ausgaben	Ggfs. untergliedert in mehrere Positionen
Einnahmen / Leistungen Dritter	
Bewilligte / beantragte öffentliche Förderungen	
Eigenmittel / Eigenanteil	

Bezeichnung	Zu verteilen-der Betrag in EUR	20xx	Summe zukünftiger Beträge in EUR	20xx	20xx	20xx	20xx
Gesamtausgaben							

davon förderfähige Ausgaben							
abzüglich Leistungen privater Dritter (ohne öffentliche Förderung)							
zuwendungsfähige Gesamtausgaben							
abzüglich bewilligte / beantragte öffentliche Förderung							
Eigenanteil							
Beantragte Förderung							

6. Erklärungen

Die Antragstellerin/ Der Antragsteller erklärt, dass sie/er zum ganzen oder teilweisen Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt ist
- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne abzugsfähige Umsatzsteuer).

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert, dass

- die Maßgaben der Förderrichtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen eingehalten werden (§ 2 Verwaltungsvereinbarung),
- die Voraussetzungen gemäß Nummer 4.1 dieser Förderrichtlinie erfüllt sind,
- die Maßnahme nach den Bestimmungen dieses Erlasses und der zugrundeliegenden Verwaltungsvereinbarung durchgeführt wird und ein ausschließlich an Startchancen-Schulen des Schulträgers durchgeführt wird,
- im Falle eines vorzeitigen Maßnahmebeginns die allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-G und ANBest-P) beachtet werden.

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert, dass

- bei Planung und Durchführung der Investitionsmaßnahmen angemessene Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen herangezogen wurden,
- die Grundsätze des wirtschaftlichen Einsatzes von Bundesmitteln gemäß § 9 Absatz 2 der Verwaltungsvereinbarung eingehalten werden,
- für die Maßnahme die Voraussetzungen des § 8 der Verwaltungsvereinbarung vorliegen und keine Doppelförderung beantragt wurde,

Nur bei Sanierungsaufwendungen:

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert, dass

- die beantragte Maßnahme nicht ausschließlich der Instandhaltung und Werterhaltung der Bausubstanz dient.

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert,

- dass die beantragte Zuwendung die Summe der förderfähigen Ausgaben nicht überschreitet und sie/ er den Eigenanteil in Höhe von mindestens 30 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für die o. g. Maßnahme erbringt,
- dass für die o. g. Maßnahme keine anderen Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen oder anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragt wurden oder erhalten wurden/erhalten werden. Beantragte und bewilligte öffentliche Förderungen sind im Zuwendungsantrag angegeben.

Der Verwendungsnachweis wird unaufgefordert nach Beendigung der Maßnahme, über das Internetportal www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de vorgelegt.

Auf die Realisierung der Maßnahme mit Hilfe von Bundesmitteln wird in geeigneter Form hinweisen.